

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

30.1.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 30. Januar 1885.

I. Quartal. 17. Abonnements-Vorstellung.

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Frau Rachel-Bender.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräulein Bruch.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Winds.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Wassermann.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh	Herr Lange.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Schilling.
Graf von Kent	Herr W. Beyer.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Meiff.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Wassermann.
Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria	Herr Morgenweg.
Mortimer, sein Neffe	Herr Brasch.
Melvil, Haushofmeister	Herr Harlacher.
Hanna Kennedy, Amme	Frau Größer.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Frau Obermüller.
Okelly, Mortimer's Freund	Herr Benedict.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Hunkler.
Offizier der Leibwache	Herr Klumpp.
Ein Page	Fräulein Schwarz.
Der Sherif der Grafschaft.	

Englische und französische Hofherren. Pagen. Trabanten. Dienerinnen der Königin von Schottland. Gefolge des Sherifs.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 1. Februar, I. Quartal, 18. Abonnements-Vorstellung.

Tristan und Isolde. Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.